

Lighting Innovation

10 Jahre – und kein bisschen leise

„Schon bei Gründung der Firma war es unser erklärtes Ziel, neben dem Vertrieb von lichttechnischen Fertigprodukten auch eigene Geräte zu entwickeln und selbst zu produzieren, wobei diese Absicht schon im Firmennamen zum Ausdruck kommen sollte. Dieses Ziel haben wir nie aus den Augen verloren und können uns heute rückblickend schon über eine beträchtliche Zahl von Eigenentwicklungen freuen“, so Hermann Sorger, der zusammen mit seiner Gattin Brigitte und Sohn Harald vor zehn Jahren das Wagnis der Firmengründung von „Lighting Innovation“ eingegangen ist.

Einer unserer ersten Partner war ETC und diese Produkte vertreiben wir heute noch, und das mit wachsendem Erfolg. Die ETC-Produktpalette umfasst dabei Lichtsteuerpulte, Source-Four-Scheinwerfer (von denen ETC weltweit schon zwei Millionen Stück ausgeliefert hat), sowie Thyristor- und Sinuswellendimmer. Und erst bei der diesjährigen PLASA in London, wo sich die Gelegenheit ergab, mit dem Firmengründer

von ETC, Fred Foster über unsere lange, erfolgreiche Zusammenarbeit zu plaudern, gab er uns zu verstehen, wie sehr er sich immer wieder über unsere Innovationen und Entwicklungen freue, in welche seine ETC-Produkte eingebunden sind.

Mit der Erweiterung unseres Vertriebsnetzes wurden von uns auch neue Vertretungen übernommen, sodass wir heute auch Farbwechsler von WYBRON, weiters Effektlaufwerke, Gobos und Farbfolien von GAM, sowie Traversensysteme, Bühnendächer und Aluminiumlaststangen von PROLYTE anbieten können. Im November 2001 habe ich meinem Sohn die Geschäftsführung übertragen.

Einige unserer herausragenden Entwicklungen:

Um uns von anderen Firmen abzugrenzen, waren wir bei all unseren Eigenentwicklungen darauf bedacht, Nischenprodukte für die professionelle Beleuchtung zu kreieren, die weltweit in den Theater- und Opernhäuser, sowie beim Fernsehen benötigt werden. Bereits im Gründungsjahr unserer



Hermann Sorger mit Sohn Harald, dem er 2001 die Geschäftsführung übertragen hat

Firma wurde im September 1997 von Lighting Innovation auf der PLASA in London der erste Prototyp des MotorYoke zur ferngesteuerten Bewegung von Scheinwerfern ausgestellt. Und schon

zwei Monate später, im November 1997 wurde von uns bei der LDI in Las Vegas der fertige MotorYoke, sowie als Weltneuheit der Balance-Equalizer, der den Schwerpunkt der ETC Source-Four-Scheinwerfer

Ob Wien oder Moskau projiziert im In- und

Bei der MEET 2006 in Linz feierte unser SUPER BEAM 800 seine Weltpremiere. Die Anregung für die Entwicklung dieses platzsparenden und lichtstarken Scheinwerfers kam vom Beleuchtungschef der Volksoper Wien, Wolfgang Könnöy. Mit Beginn der neuen Spielzeit 2007/2008 wurden die ersten

SUPER BEAM 800 mit Halogenlampen 800W/230V an die Volksoper, die Staatsoper und das Akademietheater ausgeliefert.

Volksoper Wien:

Erste ETC-CONGO-Lichtkonsole inklusive Gesamtvernetzung sowie ETC Sensor-Dimmerschränke.

Hermann Sorger beim Austausch von Erinnerungen mit ETC-Firmengründer Fred Foster



Peter Kofler am CONGO-Pult im Landestheater Salzburg





SUPER BEAM 1200 mit MotorYoke im Flightcase

fer – speziell bei Verwendung von motorischen Farbwechslern – ausbalancieren kann, präsentiert. Der Balance-Equalizer wurde von den US-Fachleuten mit großer Begeisterung aufgenommen und wird bis heute von City Theatrical in den USA mit Erfolg verkauft.

Das Gleiche gilt für den **kardanisch gelagerten Scheinwerferbügel**, der für den Einsatz von Scheinwerfern als Brückenverfolger konstruiert ist.

Der größte Wurf gelang uns mit der Entwicklung des **INNO FOUR HMI/MSR 575 W-Lampenhauses**, das bei allen ETC Profil- oder PAR-Scheinwerfern eingesetzt werden kann. Durch den Einbau der HMI/

MSR 575 W-Lampe erzielt man je nach Optik, gegenüber einer original für diese Scheinwerfer vorgesehenen Halogenlampe die 4- bis 10-fache Helligkeit. Und auch im Vergleich mit konventionell gebauten Profilscheinwerfern mit 2500 W HMI-Lampen, wird deren Helligkeit oft übertroffen.

Neben dem Vorteil der geringen Abmessung und des kleinen Gewichtes wird gleichzeitig auch Energie gespart und weniger Wärme produziert. Das nach unseren Angaben entwickelte **Vorschaltgerät** ist an 90-260 V bei 50/60 Hz anzuschließen und kann weltweit eingesetzt werden. Das Gleiche gilt für die **INNO DIM-Verdunklerjalousie**.

– Lighting Innovation Ausland

AKZENT-Theater, Wiener Museumsquartier/Halle E und G, Landestheater Salzburg: CONGO-Lichtkonsole mit Sensor-Dimmern

MCHAT-Theater in Moskau:

Dieses wird noch heuer nach der Generalsanierung wieder den Betrieb aufnehmen. Für dieses Theater wurden 122 MotorYoke 2, bestückt mit 84 Super Beam 1200, 32 ADB 2000 W Linsenscheinwerfern, 6 ARRI 5000 W sowie 12 Source Four Revolution geliefert. Zusätzlich wurden von uns für dieses Theater ETC Sensor-Dimmer 624x3 kW und 144x5 kW

sowie NonDim-Kreise 192x5 kW und 24x10 kW bereits ausgeliefert. Die Anlage wird Ende Oktober von unserem Ing. Christian Allabauer in Betrieb genommen, übergeben und das Bedienpersonal eingeschult.

Neue Produktionsstätte von Lighting Innovation

Um derartige Großaufträge bei uns abwickeln zu können, mussten wir im Vorjahr unsere Produktions- und Lagerfläche wesentlich vergrößern. Produktion und Lager: Kirbergasse 10/Breitegasse 7, 1070 Wien. Büro und Vorführtheater: wie bisher Museumstraße 3 b, 1070 Wien.

Abschließend möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches man unserer Firma entgegengebracht hat, herzlichst bedanken.
Hermann Sorger



Hermann Sorger mit dem SUPER BEAM 600/800 mit Doppelreflektorsystem

Ein besonderes Highlight ist uns mit der Entwicklung der **SUPER BEAM-Serie** geglückt. Der **SUPER BEAM 1200** mit Halogenlampe 1200 W/80 V ersetzt nicht nur, sondern übertrifft die altbekannten Pani-, Reiche-Vogel- oder

Niethammer-Scheinwerfer, die alle mit der kuppenverspiegelten 1000 W/24 V-Lampe betrieben wurden, bei weitem. Darüber hinaus reduzieren sich die Betriebskosten durch die günstigeren Lampenpreise.



Die neuen Produktions- und Lagerflächen

